



**FFH-Gebietsgrenze (N2000-Verordnung 2016)**

**Maßnahmen für Anhang-II-Arten**

**Maßnahmen für die Gelbbauchunke**

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 803 Grabenpflege an den Artenschutz anpassen
- 809 Punktuelle Beeinträchtigungen oder Gefährdungen von Arten beseitigen

**Maßnahmen für Arten, aufgrund besonderer Gefährdung nicht dargestellt**

**Maßnahmen für den Frauenschuh**

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 201 Fahrshäden durch Erschließungsplanung vermeiden
- 290 Bodenschäden bei Holzertemaßnahmen vermeiden
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten, Radius 500 m um Fundpunkt
- 890 Eigentümer informieren

**Maßnahmen für den Alpenbock**

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 807 Brutholz bereitstellen (siehe Text)
- 813 Geeignete Flächen als Habitate erhalten oder vorbereiten, auf 60 m Tiefe alle Fi entfernen
- 814 Habitatbäume erhalten

**Übergeordnete Maßnahmen (nicht dargestellt)**

- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
- Fortführung der regelmäßigen extensiven Beweidung auf den überlieferten Almfächen
- Naturschutzfachliche Einführungen für Schwend-Maßnahmen

**Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; v.a. JS, ZS, AS, GS
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne und seltene lebensraumtypische Baumarten
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Grauerle, Bergulme, Esche
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. Weißtanne, Bergahorn, Vogelbeere
- 405 Ablagerungen entfernen
- 590 Invasive Pflanzenarten überwachen
- 900 Erhalt und Sicherung der komplexartigen, lichten Wald-Offenlandstruktur (s. Text)

**Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**

- Entfernen von Jungbäumen/Altsträuchern
- Auslichtung von Gehölzaufwuchs unter Erhaltung von Altbäumen und Gehölzinseln
- Auslichtung von Gehölzaufwuchs
- Erhaltung des Gebüsch-Mosaiks
- Selektive Mahd: Fenne
- Gelegentliche Mahd
- Gelegentliche Mahd oder Beweidung
- Regelmäßige Beweidung
- Gelegentliche Beweidung
- Beweidung mit Terminvorgabe: Weidemanagement für gesamtes Umfeld
- Wiederaufnahme Beweidung
- Weidemanagement wegen Borstgras-Verfilzung
- Weidemanagement wegen Verbrachung
- Weidemanagement wegen hoher Weideintensität
- Weidemanagement wegen Trittschäden
- Beseitigung von Ablagerungen
- Wegegebot
- Informationstafeln aufstellen (wünschenswert)

Weitere wünschenswerte Maßnahmen

- siehe im Textteil Anhanglabelle mit Maßnahmen pro Flächennummer

**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 8239-372 Geigelstein und**  
**Achtalddurchbruch**

**Karte 3 Maßnahmen**

**Blatt:** Blatt 6 von 6  
**Kartenfertigung:** 04.02.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: Dipl.-Biol. Albert Lang, Naturschutz und Mediation, München

Originalmaßstab: 1:5.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)